



AC9911

Korrosionsschutz für teilenthärtetes Trink- und Brauchwasser

Korrosionsschutz AC9911 ist ein Korrosionsschutz und Steinverhüter zur Impfung von Trink- und Brauchwasser mit einer Karbonathärte von ca. 6 bis 11 °dH.

Einsatzgebiet ist natürlich aggressives Wasser, sowie enthärtetes bzw. teilenthärtetes Brauchwasser nach Ionentauschern.

Durch die Impfung von Korrosionsschutz AC9911 kommt es zur Ausbildung einer Phosphat-Silikat-Schutzschicht, die einen guten Korrosionsschutz für enthärtetes, korrosives Wasser darstellt.

Außerdem wird durch den Korrosionsschutz AC9911 der Eisen- und Mangangehalt im Wasser bis zu Konzentrationen von ca. 0,4 mg/l maskiert, sodass es zu keinem „Braunwerden“ des Wasser kommen kann und die Abscheidung von eisen- bzw. manganhaltigen Belägen verhindert wird.

Anwendungskonzentration:

Die übliche Zugabe beträgt zwischen 60 und 70 g/m³ Wasser, wobei es zweckmäßig ist, zu Beginn einer Dosierung für die Dauer von ca. 1 bis 2 Monaten eine leicht erhöhte Dosierung vorzunehmen.

Um einen guten Korrosionsschutz zu erzielen, sollten im Wasser ca. 2 mg P₂O₅ nachweisbar sein.

Anwendungsbeschreibung:

Für eine erfolgreiche Anwendung ist die mengenproportionale Dosierung mittels Dosierpumpe Voraussetzung.

Ein angebrochenes Gebinde soll maximal ein halbes Jahr in Verwendung sein und ist dann durch ein neues Gebinde auszutauschen.

ACHTUNG BEI GASTRONOMIEBETRIEBEN: Durch die Bindung/Zerstörung der Kohlensäure sollte das Dosierprodukt in der Anbindungsleitung für ein CO₂-Gerät nicht enthalten sein („fader“ Geschmack des Sodas).

Dosierung:	60 - 70 g/m ³ bzw. lt. Wasseranalyse
Aggregatzustand:	flüssig
Mindesthaltbarkeit:	Geöffnete Gebinde innerhalb von 6 Monaten verbrauchen
Lagerungstemperatur:	kühl lagern (5 - 25 °C)

ACHTUNG: Gebinde vor Hitze und Frost schützen!
Schutzmaßnahmen/Entsorgung entnehmen Sie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt!